



Schweizer Leberpatienten Verein
Association suisse des patients atteints de maladies du foie
Associazione svizzera dei pazienti epatologici
Swiss liver patients association



**Bewusstsein schaffen,
Erfahrungen austauschen,
Betroffene unterstützen.**

**Informiert. Verbunden. Wegweisend.
Swiss HePa mit dem 4. Schweizer Lebertag in Luzern**

Jahresbericht 2025

Swiss HePa wird gehört und gesehen: Vertrauen schaffen – Präsenz zeigen – Wirkung entfalten

Kontinuierlich Vertrauen aufbauen

Swiss HePa – das sind wir: Patient:innen, Angehörige, Menschen mit eigener Erfahrung. Genau deshalb wissen wir, wie wichtig es ist, sich nicht allein zu fühlen. Dieses Vertrauen entsteht nicht über Nacht – es wächst durch persönliche Begegnungen, ehrliches Zuhören und das Engagement vieler Ehrenamtlicher.

Ob über unsere Online-Angebote, persönliche Gespräche oder Veranstaltungen vor Ort: Wir begleiten, vernetzen und stärken – Tag für Tag. Jede Kontaktaufnahme zeigt uns, wie viel unser Einsatz bewirkt. Und dass Gemeinschaft in schwierigen Momenten nicht nur tröstet, sondern trägt.

Verschiedene Aktivitäten und Angebote



- ➔ **35 informative Texte zu Lebererkrankungen:** Unser Wissensangebot wächst kontinuierlich. Mittlerweile bieten wir 35 verständlich aufbereitete Texte zu verschiedenen Lebererkrankungen an – darunter 17 seltene Formen. Ein zentraler Beitrag für Aufklärung und Orientierung.
- ➔ **Patient:innen-Hotline – 365 Tage erreichbar:** Unsere Hotline ist täglich erreichbar – verlässlich, persönlich und mit echtem Verständnis für die Anliegen von Betroffenen und Angehörigen. Eine wichtige erste Anlaufstelle – an jedem Tag im Jahr.
- ➔ **Beratungsgespräche:** Ob telefonisch, per E-Mail oder im direkten Gespräch: Unsere Beratung ist individuell, empathisch und kompetent. Wir nehmen uns Zeit, hören zu und begleiten Menschen auf Augenhöhe durch schwierige Lebensphasen.
- ➔ **Zoom-Meetings in vier Sprachen:** Unsere regelmässigen Online-Treffen bieten Raum für Austausch, Fachinformationen und gegenseitige Unterstützung – niederschwellig, ortsunabhängig und immer nah an den Bedürfnissen der Teilnehmenden.

➔ **Selbsthilfegruppen und Mitgliedertreffen:**

In Lausanne, Giubiasco, Zürich und digital schaffen wir geschützte Räume für persönliche Begegnungen. Hier entstehen Verständnis, Vertrauen und echte Verbindungen zwischen Betroffenen.

➔ **Ansprechstunde mit medizinischen Fachpersonen:**

Im direkten Dialog mit Ärzt:innen und Expert:innen erhalten unsere Mitglieder fundierte, verständlich erklärte Informationen – individuell eingeordnet und auf ihre Situation abgestimmt.

➔ **Digitaler Talk «Rund um die Leber: Nachgefragt!»::**

In unserer interaktiven Gesprächsreihe beantworten Spezialist:innen zehn häufig gestellte Fragen – live für alle Teilnehmenden oder später als Video auf YouTube verfügbar.

➔ **Über 170 Videos:** Unsere Mediathek umfasst inzwischen über 170 Videos – von Erklärfilmen über Erfahrungsberichte bis hin zu Fachinterviews. So machen wir komplexe Inhalte anschaulich und jederzeit zugänglich.

➔ **Veranstaltungen und Kongresse:** Swiss HePa ist auf nationalen und internationalen Veranstaltungen sichtbar – mit Vorträgen, Infoständen und persönlichen Gesprächen. Wir schaffen Begegnung, vernetzen Menschen und setzen Impulse.



Liebe Leser und Leserinnen

2025 hat einmal mehr gezeigt, wie sehr Swiss HePa gebraucht wird – und wie anspruchsvoll unsere Arbeit geworden ist. Die Anforderungen an uns als Patientenorganisation steigen stetig. Neben organisatorischen Aufgaben stehen wir täglich an der Seite von Menschen in schwierigen Lebenssituationen: direkt

nach der Diagnose, während einer belastenden Therapie, am Ende einer Behandlung oder bei einem Rückfall.

Sie suchen Orientierung, Unterstützung – und oft einfach ein offenes Ohr. Dieses «Daily Business» der Begleitung ist das Herzstück unserer Arbeit. Es erfordert Zeit, Empathie und Erfahrung – und bringt uns im Ehrenamt immer wieder an Grenzen.

Zusätzlich erschweren Veränderungen im Gesundheitssystem und in der Pharmaindustrie unsere Arbeit. Wenn wichtige Medikamente wegfallen, verlieren Betroffene ihre Behandlungsoptionen und wir finanzielle Unterstützung, die kaum ersetzbar ist.

Trotzdem bleibt eines klar: **Der Mensch steht im Mittelpunkt.** Wir sind da, wenn Worte fehlen, geben Halt, hören zu und tragen gemeinsam – manchmal auch über den Abschied hinaus. Diese Nähe berührt und motiviert uns, weiterzumachen.

Damit wir dies auch in Zukunft leisten können, braucht es Anerkennung, stabile Strukturen und die klare Botschaft: **Patientenorganisationen sind ein unverzichtbarer Teil des Versorgungssystems – als Patient:innenexpert:innen und Advocacy-Partner – und müssen entsprechend gefördert und finanziert werden.**

Swiss HePa ist mehr als Information – wir geben Halt!

Mit herzlichen Grüßen,

Carina Bobzin

Ehrenamtliche Präsidentin von Swiss HePa und SwissCAPA

Rückblick 2025:

Unsere wichtigsten Aktivitäten auf einen Blick

PBC International Summit 2025 – Edinburgh, Schottland (07.–12. April)

Auch 2025 nahm Carina Bobzin, ehrenamtliche Präsidentin von Swiss HePa, am PBC International Summit in Edinburgh teil. Die Einladung der **PBC Foundation** ermöglichte erneut wertvolle Gespräche mit Patient:innen, Fachpersonen und internationalen Partnern.

Der offene Austausch – getragen von Respekt, Fachwissen und gemeinsamen Zielen – war inspirierend. Ein besonderer Dank gilt **Robert Mitchell-Thain** und seinem Team für ihr Engagement, die weltweite PBC-Community zu verbinden.

PBC (Primär biliäre Cholangitis) ist eine chronische, nicht heilbare Autoimmunerkrankung der Leber. Umso wichtiger ist die internationale Zusammenarbeit: Aus ersten Ideen ist ein wachsendes Netzwerk entstanden, das Wissen bündelt und neue Formen der Begleitung ermöglicht.

Der länderübergreifende Austausch bringt wertvolle Impulse – für Patient:innen, für Ressourcen, für echte Unterstützung.

«Vernetzung schafft Fortschritt: Gemeinsam sind wir stark.»



EASL Congress 2025 – Amsterdam, Niederlande (06.–10. Mai)

Zum zweiten Mal war **Swiss HePa** am renommierten **EASL Congress** vertreten – mit dem Fokus auf **seltene Lebererkrankungen** und **neue Therapiemöglichkeiten**.

Ein herzlicher Dank geht an **Ipsen Pharma Schweiz GmbH** für die Einladung und Unterstützung.

Für unsere Präsidentin Carina Bobzin war es eine besondere Freude, Swiss HePa international zu vertreten, neue Kontakte zu knüpfen und das Netzwerk weiter auszubauen. Die Einbindung in internationale Patient:innen-Meetings am Kongress zeigt die wachsende Anerkennung unserer Arbeit – und wie wichtig die Experten-Stimme der Betroffenen heute in Forschung und Versorgung ist.



kosek-Anerkennung nur mit Patientenorganisationen (21. Mai)

Die **Koordinationsstelle für seltene Krankheiten (kosek)** definiert klare Hauptkriterien für die Anerkennung als nationales Referenzzentrum.

Zu den Kriterien für Kandidatenzentren gehören:

- ➔ die Abdeckung von pädiatrischer und erwachsenenmedizinischer Versorgung,
- ➔ ein schriftlich verankertes Transitionskonzept,
- ➔ aktive Teilnahme an klinischen Studien im Bereich seltener Krankheiten,
- ➔ sowie eine **dokumentierte, formalisierte Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen**.

Vor diesem Hintergrund wurde der Beitrag von **Swiss HePa** – insbesondere durch den jährlich durchgeführten **Schweizer Lebtag** – im Anerkennungsprozess ausdrücklich gewürdigt. Diese Anerkennung macht deutlich, wie zentral die Rolle von Patientenorganisationen nicht nur für die individuelle Unterstützung, sondern auch für die Weiterentwicklung von Versorgungsstrukturen ist.

Am **21. Mai 2025** stellte sich das **Rare Liver Network** der Evaluation durch kosek (Phase II). In einer **Online-Präsentation** mit **PowerPoint-Unterstützung** zeigte die Vertreter:in des Netzwerks, wie die geforderten Kriterien umgesetzt und die strukturelle Zusammenarbeit – auch mit **Patientenorganisationen** – verankert wurde.

1st Swiss Rare Liver Disease Symposium (04. Juni)

Am 4. Juni 2025 fand das erste **Swiss Rare Liver Disease Symposium** statt – ein wichtiger Schritt zur besseren nationalen Vernetzung im Bereich seltener Lebererkrankungen.

Swiss HePa und weitere Patientenorganisationen nahmen aktiv teil an der Diskussion zu aktuellen Herausforderungen und Fortschritten, die von Fachpersonen, Kliniken und Forschungszentren geführt wurde.

Das **Swiss Rare Liver Network** versteht sich als nationale Allianz zur Verbesserung der Versorgung – mit dem Ziel, durch gebündelte Expertise eine frühzeitige Diagnose, moderne Therapien und langfristige Begleitung zu ermöglichen.

Trotz positiver Entwicklungen fehlt bisher die klare und sichtbare Einbindung von Patientenorganisationen. Dabei sind sie essenziell als Bindeglied zwischen Medizin, Forschung und Betroffenen. **Swiss HePa** und fünf weitere Patientenorganisationen setzen sich deshalb weiterhin dafür ein, dass die Perspektive der Patient:innen strukturell und gleichwertig verankert wird – als fester Bestandteil einer integrierten Versorgung.



Der 4. Schweizer Lebertag am 22.11.25: Ein bewegender und inspirierender Tag im LUKS Luzern



Der **4. Schweizer Lebertag** fand am 22. November 2025 im Luzerner Kantonsspital (LUKS) statt und wurde erstmals als Tagesveranstaltung zu einem ganz besonderen Höhepunkt für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen aus der ganzen Schweiz. Mit über 110 Teilnehmer:innen vor Ort und mehr als 100 online war der Anlass hervorragend besucht und zeigte eindrucksvoll, wie gross das Bedürfnis nach Wissen, Austausch und Begegnung rund um das Thema Lebergesundheit ist.

Die Veranstaltung wurde von Swiss HePa in enger Zusammenarbeit mit dem LUKS – Klinik für Hepatologie und Gastroenterologie organisiert und bot ein vielseitiges, tief berührendes und zugleich hochprofessionelles Programm.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Andrea De Gottardi, der mit seiner kompetenten, warmen und humorvollen Moderation durch den Tag führte, entwickelte sich der Lebertag zu einem inspirierenden Erlebnis, das allen lange in Erinnerung bleiben wird. Ein besonderer Moment war zudem die Begrüssungsrede von Regierungsrätin Dr. Michaela Tschuor, die die Bedeutung der Lebergesundheit und des Miteinanders eindrücklich unterstrich.

Ein Tag der Begegnung, der Aufklärung – und echter Nähe

Besonders bewegend waren die Begegnungen zwischen Patient:innen und Ärzt:innen. Im Patienten-Arzt-Dialog teilten zwei Patientinnen ihren persönlichen Weg – offen, ehrlich und mutig. Ihre Geschichten verliehen dem Anlass eine eindrückliche Menschlichkeit und führten zu tiefgehenden Gesprächen, die noch lange nachklangen.

Auch in der Pause, beim Mittagessen und während der Austausch-Momente zeigte sich, wie wichtig dieser Tag ist: Es wurde gefragt, nachgedacht, gelacht, zugehört und miteinander Kraft geteilt. Viele Teilnehmende betonten, wie wertvoll es sei, Fachwissen, Lebensrealität und gegenseitige Unterstützung an einem Ort zu vereinen.

Fachvorträge, Wissen und neue Perspektiven

Die neun Referentinnen und Referenten boten ein breites Spektrum an aktuellen, patientennahen und aufklärenden Vorträgen – von Grundlagen zur Lebergesundheit über moderne Diagnostik und Therapieoptionen bis hin zu psychosozialen Fragen. Die Präsentationen waren durchwegs verständlich, praxisnah, fachlich hochstehend, empathisch und zugewandt. Für viele Betroffene war dies eine seltene Gelegenheit, medizinische Informationen direkt, verständlich und auf Augenhöhe zu erhalten.

Ein Tag, der verbindet

Ob im Saal, am Livestream, an den Ständen der Aussteller oder im persönlichen Gespräch – überall war spürbar, wie stark das gemeinsame Engagement für die Lebergesundheit ist. Die grosse Resonanz zeigt: Diese Plattform wird gebraucht – und sie wirkt: **«Gemeinsam sind wir stark!»**

Ein herzliches Dankeschön

Unser besonderer Dank gilt allen, die diesen Tag möglich gemacht haben: den Referent:innen, Helfer:innen, Sponsor:innen und natürlich den Teilnehmer:innen. Ein spezieller Dank geht an das LUKS, das mit seiner hervorragenden Organisation und Unterstützung massgeblich zum Erfolg des 4. Schweizer Lebertags beigetragen hat. **«Leber ist Leben!»**

Programm vom 4. Schweizer Lebertag 2025, Luzern

- 09:00 **Türöffnung** – Forum mit Infoständen
- 09:30 **Willkommen zum 4. Schweizer Lebertag**
Carina Bobzin, Präsidentin Schweizer Leberpatienten Verein Swiss HePa
Dr. iur. Michaela Tschuor, Regierungsrätin (LU)
- 09:50 **Leber ist Leben – Der Schlüssel zu Ihrer Gesundheit**
Dr. med. Eric Adler Gastroenterologie, speziell Hepatologie;
Allgemeine Innere Medizin, LUKS, Luzern
- 10:05 **Alpha-1-Antritypsin Mangel vom Säugling bis zur Transition: Herausforderungen und Hoffnung**
Dr. med. Franziska Righini, MSc, Leitende Ärztin pädiatrische Gastroenterologie, Hepatologie und Nutrition, KidZ
im Dialog mit Patient:in/Eltern
- 10:30 **Hämochromatose – Wenn Eisen zur Gefahr wird**
Dr. med. Nadine Stanek, Leitende Ärztin Gastroenterologie und Hepatologie, LUKS
- 10:45 **Im Dialog: Arzt und Patient – Erwartungen beidseits verstehen**
Prof. Dr. med. Stephan Vavricka, Facharzt für Gastroenterologie FMH Spez. Hepatologie, ZGH
im Dialog mit Patient:in
- 11:10 **Café-Pause** – Zeit zum Informieren und Vernetzen
- 11:50 **Meine Leber und mein Darm – Ein unzertrennliches Duo**
Dr. med. Stephan Baumeler, Co-Chefarzt an der Gastroenterologie/Hepatologie am LUKS
- 12:10 **Ernährung als Schlüssel zur Lebergesundheit?**
Alessia Priuli, Ernährungsberaterin BSc, Stv. Leiterin Ernährungsberatung, LUKS
- 12:30 **Seltene Lebererkrankungen – Neue Therapieansätze, weniger Symptome**
Prof. Dr. med. Andreas Kremer, Stv. Klinikdirektor, Leiter der Hepatologie, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, USZ
im Dialog mit Patient:in
- 12:55 **Leberkrebs – Chirurgie – was heisst das für mich als Patient?**
Prof. Dr. med. Martin Bolli, Chefarzt Viszeralchirurgie, LUKS
- 13:15 **Von Zirrhose bis Transplantation – Der Patientenweg**
Prof. Dr. med. Philipp Dutkowski, Leitender Arzt Viszeralchirurgie, Leiter Hepatobiliäre Chirurgie, Clarunis Basel
- 13:35 **Ihre Fragen, unsere Antworten – Austausch auf Augenhöhe**
Mit Ärztinnen, Ärzten und Patient:innen
- 13:45 **Apéro riche**
Nur alkoholfreie Getränke – Zeit für Begegnungen und Gespräche
- 15:00 **Ende der Veranstaltung**



Forum: Dr. iur. Michaela Tschuur & Carina Bobzin



Prof. Dr. Andrea De Gottardi, C. Bobzin & F. Uehara



Eröffnung des Schweizer Lebertages, Luzern



Regierungsrätin Dr. iur. Michaela Tschuur



Dr. med. Eric Adler



Dr. med. Franziska Righini



Dr. med. Nadine Stanek



Prof. Dr. Stephan Vavricka



Gruppenfoto Referent:innen 1. Teil



Dr. med. Stephan Baumeler



Ernährungsberaterin Alessia Priuli



Prof. Dr. med. Andreas Kremer



Prof. Dr. med. Martin Boli



Prof. Dr. med. Philipp Dutkowski



Gruppenfoto Referent:innen 2. Teil

Wir danken ganz herzlich folgenden Sponsoren für ihre aktive Unterstützung durch das ganze Jahr 2025!



Rückblick 2025: Unsere wichtigsten Aktivitäten auf einen Blick

Cancer Survivors Day 2025 – «Mitten im Leben» (28. Juni)

Trotz sommerlicher Hitze strömten rund **500 Cancer Survivors, Angehörige und Unterstützer:innen** am 28. Juni an die Universität Zürich – und feierten gemeinsam ein lebensbejahendes Fest voller Energie, Austausch und Inspiration. Unter dem Motto **«Mitten im Leben»** wurde ein starkes Zeichen gesetzt: **Cancer Survivorship gehört auf die politische Agenda.**

Swiss HePa war mit einem eigenen Stand mittendrin: Mit einem interaktiven Rätsel rund um die **Lebergesundheit**, vielen persönlichen Gesprächen, Informationsmaterial – und einer kleinen süßen Aufmerksamkeit – begeisterten wir die Besucher:innen.

Der Tag war geprägt von **Stärke, Mut und Optimismus**. Inspirierende Vorträge, kreative Workshops und herzliche Begegnungen machten ihn zu einem besonderen Erlebnis – auch für uns als Organisation.

Ein Tag voller Leben, Austausch und Zusammenhalt – der zeigt, wie viel Kraft in der Gemeinschaft steckt.



SGG-Jahreskongress in Interlaken (11. und 12. Sept.)

Auch 2025 war Swiss HePa auf der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Gastroenterologie (SGG) präsent – als engagierter Verein für Betroffene und ihre Angehörigen. Mit einem informativen Stand waren wir sichtbar vertreten und führten zahlreiche wertvolle Gespräche.

Gastroenterolog:innen, Hepatolog:innen und Gesundheitsfachpersonen aus der ganzen Schweiz nutzten die Gelegenheit zum Austausch. Unsere Präsenz stärkte die Sichtbarkeit von Swiss HePa als **nationale Schnittstelle und Stimme für Leberpatient:innen** – insbesondere gegenüber Fachkreisen und der Pharmaindustrie.

Vor Ort stellten wir das Programm des **4. Schweizer Lebertags** am 22. November 2025 vor und informierten über den Erfolg unseres **digitalen Talks «Rund um die Leber: Nachgefragt!»**.

Besonders geschätzt haben wir den persönlichen Austausch mit Fachpersonen und Partner:innen – eine Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu pflegen und für die fortlaufende Unterstützung Danke zu sagen.



Webpräsenz in vier Sprachen – neu strukturiert und benutzerfreundlich

Unsere Website www.swisshepa.org wurde 2025 umfassend überarbeitet: Inhalte zu 35 Lebererkrankungen, darunter 17 seltene, sind neu strukturiert und besser auffindbar. Auch der Veranstaltungskalender wurde vereinfacht und übersichtlicher gestaltet.

Gemeinsam mit www.lebertag.ch ist Swiss HePa in vier Sprachen digital präsent – mit stetig wachsender Reichweite. Videos, Fachinformationen und aktuelle Angebote stärken unsere Sichtbarkeit und bieten Betroffenen und Fachpersonen verlässliche Orientierung.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen digitalen Fortschritt mitgestalten. «Gemeinsam sind wir stark!»

Unsere Kanäle:

Website www.swisshepa.org

Durchschnittliche Besucher pro Monat: 8'650

Facebook www.facebook.com/swisshepa/

Follower: 190

LinkedIn www.linkedin.com/company/swiss-hepa/

Follower: 275

YouTube www.youtube.com/@swisshepa

Abonnenten: 1'430, Videos: 176, Playlists: 34

Google My Business g.page/r/CSbYI7FGX8vcEBA

Aufrufe pro Monat: ca. 8'200

Vertrauensvoll in die Zukunft – Der 5. Schweizer Lebertag am 21.11.26

Ein kleines Jubiläum – ein grosser Tag für die Lebergesundheit!

Am **Samstag, 21. November 2026**, lädt Swiss HePa zum **5. Schweizer Lebertag** ein – live im USZ, Zürich und online. Ein spannendes Programm, verständlich und nah an den Menschen, macht die Vielfalt der Lebererkrankungen sichtbar.

Ob Betroffene, Angehörige oder Interessierte: Seien Sie dabei, wenn Fachwissen, Austausch und persönliche Erfahrungen aufeinandertreffen – mit dem klaren Ziel, mehr Aufmerksamkeit für ein oft übersehenes Organ zu schaffen.

Lebergesundheit geht uns alle an. Jetzt erst recht.

Jubiläum – der 5. Schweizer Lebertag

Samstag, 21. November 2026

09:00 – 16:00 Uhr

USZ, Zürich – vor Ort und online

Mehr Informationen auf www.lebertag.ch

«**Leber ist Leben.**»

Mit wissenschaftlicher Unterstützung von Prof. Andreas Kremer, USZ, Zürich

Swiss HePa setzt sich für innovative Ansätze in der Hepatologie ein – mit dem Ziel, Betroffene bestmöglich zu unterstützen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu stärken.

Als Brücke zwischen Patient:innen, Fachärzt:innen, Industrie und Behörden fördern wir aktiv den Dialog und bauen unser Netzwerk nachhaltig aus.

Eine starke Plattform für Austausch und Zusammenarbeit – gemeinsam für mehr Lebergesundheit.

Unsere wichtigsten Ziele für 2026:

Schwerpunkte online:

- ➔ Neue Mitglieder erreichen
- ➔ Projekt Online Präsenz (Videos DE/FR/IT/EN) ausbauen
- ➔ Professionelle Telefon- und Onlineberatungen anbieten
- ➔ Online-Selbsthilfegruppen auf Zoom, DE/FR/IT/EN
- ➔ Digitale Zoom-Angebote mit Spezialist:innen DE/FR/IT
- ➔ Hybrid-Veranstaltung
- ➔ Laufende Aktualisierungen auf www.swisshepa.org und www.lebertag.ch
- ➔ Netzwerk über Social-Media weiter ausbauen
- ➔ Vorstand und Beirat ausbauen

Schwerpunkte offline:

- ➔ Aktive Selbsthilfegruppe Treffen: Zürich, Lausanne, Giubiasco
- ➔ 05.09.26, Selbsthilfegruppen-Sommerplausch mit Minigolf
- ➔ 17./18.09.26, SGG/SSG Ärzte-Kongress, Interlaken

- ➔ 21.11.26, Jubiläumsveranstaltung 5 Jahre Schweizer Lebertag im USZ, Zürich
- ➔ 03.12.26, Weihnachtsapéro in Zürich
- ➔ Weitere Patient:innen-Aktivitäten sind in Planung
- ➔ Aufbau Freiwilligenarbeit

Wir haben uns durch Vertrauensaufbau etabliert

Der Verein Swiss HePa konnte das Jahr 2025 mit Ertrag in der Höhe von CHF 147'518 und einem Gewinn von CHF 1'510 abschliessen. Die regionale Angebots-Erweiterung beinhaltete Ausbau der Infrastruktur und administrative Folgekosten von CHF 14'463. Die Investitionen in den Auftritt des Vereins Swiss HePa und des 4. Schweizer Lebertags wurden mit der Position Veranstaltungen/Aktivitäten von CHF 116'692 und einem Werbeaufwand von CHF 196 verbucht.

Die Finanzierung von Swiss HePa wird ermöglicht durch:

- ➔ Ertrag aus Veranstaltungen 2,0%
- ➔ Mitgliederbeiträge 2,6%
- ➔ Spenden und Legate 4,9%
- ➔ Sponsoring durch die pharmazeutische Industrie und weitere Unternehmen (sowohl Unterstützung des Vereins als auch von Einzelprojekten) 90.5%

An dieser Stelle möchte Swiss HePa allen Sponsoren, Mitgliedern und Spendern von ganzem Herzen danken.

Der Vorstand von Swiss HePa:

Carina Bobzin (ZH) ehrenamtliche Präsidentin & Gründerin

Fabienne Uehara (ZH) Vorstand

Nadja Bussmann (ZH) Vorstand

Sarah Zingg (BE) Vorstand

Wissenschaftliche Beiräte:

PD Dr. med. Benedetta Terziroli Beretta-Piccoli (TI)

Prof. Dr. med. Andreas Kremer (ZH)

Prof. Dr. med. Peter Schemmer (BE)

Prof. Dr. med. Beat Müllhaupt (ZH)

Prof. Dr. med. Jean-François Dufour (VD)

Prof. Dr. med. Darius Moradpour (VD)

Flavia Wasserfallen, Ständerätin SP (BE) Ambassadorin



Schweizer Leberpatienten Verein
Association suisse des patients atteints de maladies du foie
Associazione svizzera dei pazienti epatologici
Swiss liver patients association

Swiss HePa

Keltenstrasse 10

CH-8125 Zollikerberg

☎ +41 43 542 21 20

📱 +41 79 852 77 11

✉ info@swisshepa.org

Unser Spendenkonto:

Zürcher Kantonalbank

BIC: ZKBKCHZZ80A

IBAN: CH97 0070 0110 0072 6678 4